

ANNETTE MIERSWA



Die geheime Welt der

SUNISTERN



TULIPAN

Na klar. Aber bei der »Ach wie süß« ist der Vorhang noch zugezogen. Da tut sich nichts. Tom kommt auch gerade aus dem Haus, die Hosentaschen vollgestopft wie immer. Ich hab noch nie gesehen, dass er da was rausgeholt oder reingesteckt hat. Hm. Ich winke ihm zu, aber er hebt nur kurz einen Zeigefinger. Seine Hose hängt ganz schön tief. Ob er Steine in den Taschen hat? Er muss immer breitbeinig laufen, damit die Hose nicht runterrutscht. Also da bleib ich dran. Das könnte was Interessantes sein.

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie ich zur Schule laufen kann. Am Morgen gehe ich immer durch unsere Allee. In den Bäumen leben viele Vögel und ihr Gezwitscher begleitet mich die ganze Zeit. Das ist so schön. Den anderen Weg nehme ich, wenn jemand dort langläuft, den ich beobachten will. Heute zum Beispiel Tom.

Ich folge ihm. Er hat irgendetwas in der Hand. Ich bin aber zu weit weg, um erkennen zu können, was es ist. Wir sind jetzt in der Juliusstraße. Bei der 17 bleibt Tom stehen, sieht sich um, zögert kurz, als er mich entdeckt, und wirft dann schnell etwas durch die Hecke in den Vorgarten. Das ist ja spannend. Jetzt schlurft er weiter Richtung Schule.

Als ich die 17 erreiche, biegt er gerade um die nächste Straßenecke. Ich sehe mich um, ob jemand kommt, aber ich bin ganz allein. Ich gucke auf das Schild, das am Briefkastendeckel klebt: *Malek* steht da. Was er wohl in den Garten geworfen hat? Ich schiebe die Hecke auseinander und blicke hindurch. Nichts. Plötzlich bricht ein schwarzes Ungetüm durch die Zweige und schnappt nach meiner Hand. Ich ziehe sie fix zurück und renne los, die Straße entlang und

um die nächste Ecke. In der Ferne höre ich ein mörderisches Bellen, das anhält, bis ich fast bei der Schule bin.

Stella, Tabea und Nadine sitzen schon auf ihren Plätzen, als ich in den Klassenraum komme. Sie haben die Köpfe zusammengesteckt und tippen auf ihren Handys herum. Dabei kichern sie die ganze Zeit. Ich setze mich an meinen Tisch und sehe mich um. Keiner beachtet mich. Nicht einmal Isabelle. Ich hab sie einmal angesprochen, weil sie ja auch niemanden hat. Aber da ist sie richtig pampig geworden und hat gesagt, ich solle sie in Ruhe lassen, sonst würden sich die anderen nicht für sie interessieren. Das fand ich ganz schön gemein. Aber wenn ich ehrlich bin, mag ich sie auch nicht besonders. Sie tut immer so, als wäre sie der Mittelpunkt der Welt, dabei will niemand etwas von ihr wissen. Sie hat blonde Haare, die ihr bis zum

Po gehen, und liest schon so schnell wie eine Erwachsene. Nach der Schule wird sie manchmal von einem älteren Jungen abgeholt. Vielleicht ihr Bruder. Aber ähnlich sehen sie sich nicht. Sie setzt sich dann hinten auf sein Fahrrad und sie radeln davon. Da habe ich keine Chance hinterherzukommen, weil ich immer zu Fuß bin.

Der Einzige, der mich beachtet und oft verschwörerisch ansieht, ist Florian, den alle nur »Flo das Klo« nennen. Er ist das Klassenopfer. Alle hacken auf ihm herum, weil er klein ist, eine Brille trägt, immer alles weiß und uncoole Klamotten anhat. Er hält mich wohl auch für ein Opfer, und es scheint ihn zu beruhigen, wenn jemand über mich lacht oder eine doofe Bemerkung macht.

Frau Fölz kommt herein. Wie immer hat

sie einen Rock an, der ein bisschen hochweht, weil sie so hektisch durch den Raum fegt. Ihre Haare verwurschtelt sie meistens und steckt sie am Hinterkopf zu einem Nest zusammen. Ich frage mich, ob sie Kinder hat. Ihre Klamotten sehen immer tipptopp aus und sie trägt keinen Ehering. Aber das heißt ja noch nicht so viel. Vielleicht hat sie nicht geheiratet oder ist alleinerziehend. Oder sie hat den Ring verloren. Etwas fällt mir besonders auf: Sie sieht während der Stunde ganz oft auf ihr Handy, obwohl das in der Schule verboten ist. Es ist schon ein paarmal vorgekommen, dass sie uns dann eine Aufgabe gegeben hat und mit dem Handy aus dem Klassenraum gerannt ist, weil sie angeblich schnell etwas erledigen musste. Und ich hab auch schon gesehen, wie sie nach der Schule ganz eilig in ein Taxi gestiegen ist.